

Stand: Sep. '09

**Verarbeitungsrichtlinie für NOVOPROOF® Kleber FA/FA+**

NOVOPROOF® Kleber FA/FA+ ist eine gebrauchsfertige Spezialklebstoffpaste für hochfeste Verklebungen von:

NOVOPROOF® FA ( EPDM Folien, dampfdiffusionsoffen) und  
NOVOPROOF® FA-I ( Butyl Folien, dampfdiffusionsdicht)

**Der Klebstoff ist besonders für rauhe unebene Untergründe geeignet.**

**NOVOPROOF® Kleber FA+** ist die Weiterentwicklung des bewährten **Kleber FA**. Beide Klebstoffe bieten optimalen Verarbeitungskomfort und exzellente Haftwerte. Außerdem sind sie in ihrer Beschaffenheit so eingestellt, dass sie im Bedarfsfall auch auf dem Untergrund und an den Folienkanten gespachtelt werden können. Für die übliche Anwendung ist jedoch die Verteilung mittels Spachtel nicht nötig.

**Untergründe:** Alle bauüblichen mineralischen Untergründe ( Beton, Leicht- und Porenbeton, Kalksandstein, Ziegelstein, Klinker, Putz), Fenster aus PVC, Aluminium (roh/eloxiert/pulverbeschichtet), Stahl ( blank, verzinkt, pulverbeschichtet) Holz ( bei Anstrichen bitte Probeverklebung ) Dichtungsbahnen untereinander.

**Die Klebeflächen müssen sauber, trocken, fest, fett-, öl- und trennmittelfrei sein!**

Betonoberflächen sollten trotz augenscheinlich ausreichender Tragfähigkeit mittels Nagelritztest auf Zementschleier überprüft werden!

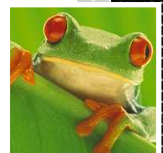
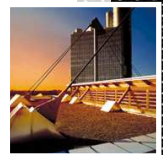
**Verklebungstemperatur:**

≥ 5°C

Bei Verwendung von **NOVOPROOF® Primer** kann bis zu Temperaturen von – 10°C und auf feuchte (saugende) bauliche Untergründe geklebt werden.

***Nur saugende Untergründe werden geprimert. Nicht saugende Untergründe müssen sauber, trocken, fest, ölfett und trennmittelfrei sein.***

Wird bei tiefen Temperaturen geklebt muss eine mögliche Eisbildung absolut ausgeschlossen sein. Lässt sich bei einem feuchten Untergrund der Primer nicht auftragen, weil keine gute Haftung und Benetzung erzielt wird, ist der Feuchtegehalt des Untergrundes noch zu hoch.



Stand: Sep. '09

In diesem Fall ist keine Verklebung möglich. Die Verklebung auf feuchtem Gasbeton ist nicht möglich, da die Tragfähigkeit nicht gewährleistet ist.

**Kleberauftrag:**

Nur auf den Untergrund !

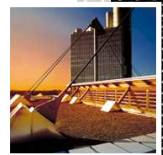
Aus der Schlauchbeutelpestole 2-3 Raupen im Abstand von ca. 2 cm auf den Untergrund spitzen. Die Dicke der Raupen sollte 10-15mm sein, je nach Untergrund-Beschaffenheit. Der Kleber bildet eine Haut, die jedoch sofort wieder beim Auflegen und Anrollen der Folie aufplatzt !

**Verklebung:**

Bahn in die frischen Raupen auf dem Untergrund auflegen und mit Stahlhandrolle anwalzen bis der Kleber sich zu einer ca. 1 mm dicken und 8 cm breiten Schicht verteilt hat. Je nach Anforderung und Untergrundbeschaffenheit kann die Dicke der Klebstoffschicht bis zu ca. 4mm betragen. Im frischen Zustand kann die Verklebung problemlos korrigiert werden!

Eine Korrektur ist auch durch Abziehen der Bahn vom Untergrund und erneutes Anwalzen möglich. Die Bahnen sollen spannungsfrei verklebt werden.

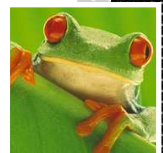
Durch das Entweichen des Lösungsmittelanteils in Abhängigkeit von den klimatischen Gegebenheiten und Untergründen baut sich die Haftfestigkeit auf. In der Regel ist nach ca. 10 bis 14 Tagen der Lösungsmittelanteil verdunstet und die hohe Endfestigkeit erreicht.

**Klebbreiten:**

Mindestens 8 cm,

Eine zusätzliche mechanische Befestigung ist nicht erforderlich!

Ist eine 8 cm breite Verklebung nicht ausführbar, so kann die Klebbreite bis auf 4 cm verringert werden. Bei derart verkleinerten Klebeflächen muss besonders auf eine vollflächige Klebstoffverteilung geachtet werden. Der Ausführende trägt die Verantwortung dafür, dass die Bahnen nach einer frischen Verklebung nicht z.B. durch ihr Eigengewicht oder andere Einflüsse vom Untergrund abgleiten können. Um dies sicherzustellen muss unter Umständen mechanisch fixiert werden!



Stand: Sep. '09

Eine Möglichkeit zur Erhöhung der Anfangsfestigkeit einer Verklebung besteht darin, die angewalzte Bahn wieder vom Untergrund abzulösen, den Kleber ganz kurz ablüften zu lassen um dann die Bahn wieder erneut mit der Rolle anzuwalzen.  
( angenähertes Kontaktklebeverfahren )

**Kleberverbrauch:** ca. 100 g / lfdm bei 8 cm breiter Verklebung. Mit einem Folienbeutel lässt sich eine ca. 7 m lange Verklebung in der Breite von 8 cm herstellen.

**Lieferform:** Normpuppen à 600 ml, 12 Stück im Karton

**Lagerung:** Kühl, trocken, frostfrei, vor Sonneneinstrahlung schützen Lagerfähigkeit ca. 12 Monate

**Gefahrenhinweise:** **NOVOPROOF® Kleber FA/FA+ ist leicht entzündlich !**  
**Von Zündquellen fernhalten !**  
**Dämpfe nicht einatmen !**  
**Nicht Rauchen !**

**Verarbeitungs-  
geräte:**

**Panasonic Akku-Kartuschen-Pistole**

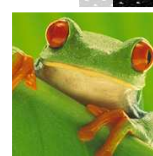
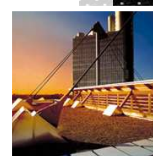
Fa. Rudolf Bauer Kunststoffe  
Steinkirchring 38  
D - 78056 VS-Schwenningen  
Tel.: 07720 / 9409 - 0

**Kartuschen Pistolen Handbetrieb:**

Fa. Beyer + Otto GmbH  
Postfach 1240  
D-63798 Kleinostheim  
Tel.: 06027 / 6044 – 45

**Empfohlene Stahlandrückrollen**

Fa. P.F. Freund + Cie. GmbH  
Hanenberger Str. 96  
42349 Wuppertal  
Tel.: 0202 / 409290



**DURAPROOF technologies GmbH**

Eisenbahnstraße 24  
66687 Wadern-Büschfeld

Telefon: +49 6874 69 552  
Telefax: +49 6874 69 748

Internet: [www.duraproof.de](http://www.duraproof.de)  
E-Mail: [info@duraproof.de](mailto:info@duraproof.de)